



Newsletter Informationsdienst Naturschutz

Nr. 15/58

15.12.2015

Heft 37/2 der Zeitschrift ANLiegen Natur gedruckt

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Anfang Dezember sind alle Beiträge des Heftes 37/2 von "ANLiegen Natur" online auf der Seite der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege zum Download verfügbar. Auch die gedruckte Version steht Ihnen ab sofort zur Verfügung.

Die Aufstellung unten führt Sie direkt zu den Beiträgen der Ausgabe in unserem Online-Angebot. Das Online-Archiv und die vollständige Ausgabe finden Sie unter www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/anliegen37_2.htm.

Die gedruckte Ausgabe können Sie ab sofort für 10 Euro über den Shop der Staatsregierung bestellen: www.bestellen.bayern.de/shoplink/anl_nat_0032.htm.

Wenn Sie aktuell über neue Beiträge informiert werden möchten, tragen Sie sich in den Newsletter ein, oder besuchen Sie unseren Weblog (www.anl.bayern.de/publikationen/newsletter/anmeldung.htm).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre ANL

Direkt zu den Beiträgen des Heftes:

Neues im Internet



Notizen aus Natur und Umwelt

Wirksame Fluchthelfer - Amphibienschutz an Entwässerungssystemen

Neu geschaffene Lebensräume helfen dem Laubfrosch

Falschmeldungen über die Zauneidechse gefährden Schutzbemühungen

Begeisterung lernen und lehren: Mit lebenden Tieren für den Naturschutz!

Weidetiere senken das Risiko für Borreliose-Infektionen deutlich

Die Entwicklung der Übergangs- und Hochmoore im südbayerischen Voralpengebiet zwischen 1969 und 2013

Für mehr Gehölze im Moor? Beitrag zur phytophagen Käferfauna von Hoch- und Zwischenmooren

Bei der Renaturierung von Trockenrasen entscheidet die Umgebung über den langfristigen Erfolg

Größer ist nicht immer besser - auch kleine Schutzgebiete erhalten die Vielfalt

Höhlenbäume erhalten - ein Leitfaden für die kommunale Artenschutz-Praxis

Geschickte Beleuchtung setzt Kulturdenkmäler ins rechte Licht, ohne Tieren zu schaden

Agrochemikalien verändern die Vegetation auch auf Feldrainen

Pestizide gefährden die weltweite Biodiversität und Ökosystemleistungen

Der Überschuss des reaktiven Stickstoffs in Deutschland muss reduziert werden

Globaler Artenschwund wird unterschätzt

Klimawandel macht immer mehr Menschen zu Umwelt-Flüchtlingen

Finanzausgleich für Naturschutzleistungen hilft, Einschränkungen und Nutzen besser zu verteilen

Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern (VLAB) als neue Umweltvereinigung in Bayern anerkannt



Funktionieren Lenkungsmaßnahmen von Skitouren- und Schneeschuhrouten?

Kurznotizen: Zurückdrängung von Schilf, Abnahme häufiger Vogelarten, Flechten brauchen alte Wälder

Weihnachts-Check: Fakten rund um den Baum

Jürgen Trautner, Marion Zobel, Jennifer Theobald und Johannes Mayer
Artenschutz im Siedlungsbereich: Im Spannungsfeld zwischen
rechtlich-fachlichen Anforderungen und der Praxis

Holger Wack
Konzept und Realisierung einer vertikalen Begrünungsmethode mit dem Ziel der
Feinstaubabsorption im urbanen Raum

Joscha Beninde, Axel Hochkirch und Michael Veith
Biodiversität in Städten braucht (mehr) Platz

Klaus Weber
Evaluation der Wiederherstellung eines offenen Kiefernwaldes im
Naturschutzgebiet Börsting bei Hallstadt, Landkreis Bamberg

Daniela Csencsics und Norbert Müller
Die Bedeutung der genetischen Vielfalt bei Wiederansiedelungsprojekten -
Untersuchungen am Zwerg-Rohrkolben (*Typha minima*) im Naturpark Tiroler
Lech

Peter Sturm und Tanja Berthold
Biodiversität im Unterricht - ein Konzept zur Umsetzung der Bayerischen
Biodiversitätsstrategie im schulischen Bereich

Helmut Kudrnovsky und Andreas Zehm
Central European Habitat map (CEH) - ein neuer hochauflösender
GIS-Datensatz von Lebensräumen



Kurzmitteilungen aus Recht und Verwaltung

Windenergie und Artenschutz sind miteinander vereinbar

Urteil des Europäischen Gerichtshofs: Verschlechterungsverbot der EU-Wasserrahmenrichtlinie gilt projektbezogen

Biodiversitätsschäden erkennen - BfN-Studie hilft die Erheblichkeit festzustellen

Ausgleichsmaßnahmen können Verluste alter Lebensräume nur schwer kompensieren

Peter Sturm, Andreas Zehm und Paul-Bastian Nagel
Heckenpflege im Einklang mit dem Naturschutzrecht

Sebastian Hopfenmüller, Peter Guggenberger-Waibel und German Weber
DBU-Projekt "Naturschutz in Intensivgrünland-Regionen - Biotopverbund am Beispiel des Günztals"

Bücher, Broschüren, Informationsangebote

Erarbeitet von Dr. Andreas Zehm

Herr Dr. Zehm hat zum 01.12.2015 an das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) gewechselt.



Ansprechpartner an der ANL:

Paul-Bastian Nagel
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und Umweltplanung
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-47
Telefax: +49 8682 8963-17
paul-bastian.nagel@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de